



Kirchliche Nachrichten
Katholische Pfarrei St. Norbert
Merseburg

Ausgabe Nr. 135

November 2022

Als ich zum Pastoraltag in unserer Kathedrale St. Sebastian saß, fielen mir die gotischen Altäre auf. Selbst in der Ferne leuchten sie strahlend Gold. Sie heben sich hervor in dem Kircheninneren. Vor dem Gold der Altäre stehen die Figuren von Menschen. Natürlich sind es Heiligenfiguren. Das Heilige wird durch den leuchtenden Hintergrund gegeben. Die Personen an sich haben wenig, was sie strahlen lässt. Es ist der Hintergrund, der sie zum Strahlen bringt.

Mir wurde dabei bewusst, dass es uns allen so geht. Unser aller Hintergrund ist Gott. Er bringt uns zum Leuchten. Er steht hinter uns und wir können uns von ihm inspirieren lassen und auf ihn bauen. Wenn wir das tun, dann kommt ein Strahlen in die Welt, dann strahlt der Hintergrund in diese Welt hinein. Dann leuchtet Gott auf. Das feiern wir an Allerheiligen, dass unser Hintergrund Gott selbst ist, dass er in vielen Menschen leuchtet, und diese uns helfen, ihn zu erkennen. Dass er normale, unscheinbare Menschen heilig werden lässt. Es müssen nicht besondere Menschen sein, sondern einfach solche, die sich von Gott anschein lassen, die sich von ihm bewegen lassen, die ihm vertrauen.

Wenn nun gerade in diesem Monat November es wieder eher dunkel wird, können wir auf diese hellen Strahlen bauen. Die Dunkelheit braucht nicht finster zu bleiben. Alles, was uns belastet, was das Leben schwer macht, können wir im Licht Gottes sehen. Dann bleibt Vieles, was es ist, aber Gott gibt einen güldenen Hintergrund dazu. Er verleiht manchem eine andere Sicht, gibt eine neue Einsicht in die Dinge, die sind.

Jedes Leben steht vor diesem göttlichen Hintergrund. Lassen wir ihn um uns leuchten in der Länge und Breite, in der Höhe und in der Tiefe (Eph 3, 18).

Pfarrer Stefan Wolf

Gottesdienste und Veranstaltungen

So.	30.10.	10.30 Uhr	Hl. Messe on tour	St. Bonifatius
Mo.	31.10.	17.00 Uhr	Hl. Messe zur Silberhochzeit der Eheleute Ingeborg & Wolfgang Bust	Christkönig
Di.	01.11.	14.00 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen anschl. Seniorennachmittag	Christkönig
Mi.	02.11.	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung	Norbertsaal
Do.	03.11.	19.30 Uhr	Gospelchor	Norbertsaal
Fr.	04.11.	08.00 Uhr	Euch. Anbetung anschl. Hl. Messe	St. Norbert
Sa.	05.11.	09.00 Uhr	Workshoptag zur Neugestaltung des Zentrums in Merseburg	Norbertsaal
		17.00 Uhr	Wortgottesfeier	St. Heinrich
		17.30 Uhr	Wortgottesfeier	Christkönig
So.	06.11.	08.30 Uhr	Wortgottesfeier	St. Bonifatius
		10.00 Uhr	Wortgottesfeier	Maria Regina
		10.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Frühschoppen	St. Norbert
Mo.	07.11.	18.30 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	Maria Regina
		19.30 Uhr	Kirchenchöre in Merseburg und Bad Lauchstädt	
Di.	08.11.	09.30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		14.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Seniorennachmittag	St. Heinrich
		18.00 Uhr	Gruppe 60+	Norbertsaal
		19.00 Uhr	Bibelkreis	Kl. Pfarrsaal
Mi.	09.11.	09.00 Uhr	Wortgottesfeier	St. Bonifatius
		18.00 Uhr	Pogromgedenken in Merseburg	Ev. Stadtkirche
Do.	10.11.	08.00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		17.00 Uhr	Martinsfeier in Merseburg	Ev. Stadtkirche
		19.30 Uhr	Gospelchor	Norbertsaal
Fr.	11.11.	08.00 Uhr	Euch. Anbetung anschl. Wortgottesfeier	St. Norbert
		17.30 Uhr	Martinsfeier in Leuna	Friedenskirche

Sa.	12.11.	10.30 Uhr	Ministrantenstunde	Norbertsaal
		17.00 Uhr	Martinsfeier in Bad Lauchstädt	Maria Regina
		17.00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17.30 Uhr	Wortgottesfeier	Christkönig
		18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
So.	13.11.	08.30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10.00 Uhr	Wortgottesfeier	Maria Regina
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkatechese	St. Norbert
Mo.	14.11.	18.30 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	Maria Regina
		19.30 Uhr	Kirchenchöre in Merseburg und Bad Lauchstädt	
Di.	15.11.	09.30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		14.30 Uhr	Hl. Messe anschl. Seniorenachmittag	Maria Regina
		19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	Norbertsaal
Mi.	16.11.	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag	Ev. Stadtkirche Merseburg
		19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag	Christkönig
		19.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade	Ev. Stadtkirche Bad Lauchstädt
Do.	17.11.	08.00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		14.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Seniorenachmittag	St. Norbert
		16.00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrhaus
		16.00 Uhr	1.+2. Klasse Religionsunterricht	Pfarrhaus
		16.00 Uhr	4.+5. Klasse Religionsunterricht	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	6.-8. Klasse Religionsunterricht	Pfarrhaus
		19.30 Uhr	Gospelchor	Norbertsaal
Fr.	18.11.	08.00 Uhr	Euch. Anbetung anschl. Hl. Messe	St. Norbert
		17.00 Uhr	Klausurtagung PGR und KV	Bad Kösen
Sa.	19.11.		Klausurtagung PGR und KV	Bad Kösen
		09.30 Uhr	kfd-Oasentag	Norbertsaal
		17.00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17.30 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest	Christkönig

So.	20.11.	08.30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10.00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Eine-Welt-Verkauf	St. Norbert
Mo.	21.11.	19.30 Uhr	Kirchenchöre in Merseburg und Bad Lauchstädt	
Di.	22.11.	09.30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		19.00 Uhr	Bibelkreis	Norbertsaal
Mi.	23.11.	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10.30 Uhr	Wortgottesfeier	Kursana
Do.	24.11.	08.00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		16.00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung	Pfarrhaus
		16.00 Uhr	1.+2. Klasse Religionsunterricht	Pfarrhaus
		16.00 Uhr	4.+5. Klasse Religionsunterricht	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	6.-8. Klasse Religionsunterricht	Pfarrhaus
		19.30 Uhr	Gospelchor	Norbertsaal
Fr.	25.11.	08.00 Uhr	Euch. Anbetung anschl. Hl. Messe	St. Norbert
		15.30 Uhr	Jugend	Norbertsaal
Sa.	26.11.	09.00 Uhr	Inklusion in der Pfarrei	Josefsheim
		18.00 Uhr	Einstimmung in den Advent	St. Norbert
So.	27.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst on tour 1. Advent	Christkönig
Mo.	28.11.	19.30 Uhr	Kirchenchöre in Merseburg und Bad Lauchstädt	
Di.	29.11.	09.30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
Mi.	30.11.	09.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius

Aus der Pfarrei:

Heimgegangen in Gottes Ewigkeit und kirchlich bestattet:

Angela Bialek aus Merseburg im Alter von 94 Jahren

Gerhard Tupy aus Merseburg im Alter von 98 Jahren

Elisabeth Gandyra aus Braunsbedra im Alter von 92 Jahren

Kollekten

Mi., 02.11. für die Priesterausbildung in Osteuropa (Allerseelen)

So., 06.11. für die Pfarrei und Türkollekte

So., 13.11. für die Pfarrei

So., 20.11. für das Bonifatiuswerk

So., 27.11. für die Pfarrei

25 Jahre Sendung

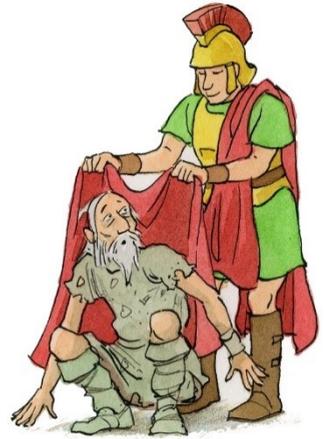
Am 1. November 1997 wurde Herr Lange zusammen mit Herrn Zeiler als Gemeindefeierreferent von Bischof Leo Nowak in den Gemeindedienst entsandt. Bischof Leo feiert mit beiden einen Jubiläumsgottesdienst in der Kathedrale. Wir haben Bert Lange beim Gottesdienst on tour in Bad Dürrenberg beglückwünscht. Wir wünschen ihm nach diesen Jahren im Dienst, dass er weiterhin mit Freude und diesem persönlichen Eifer weiterwirken kann. Gott stärke ihn für diesen wichtigen Dienst.

Pfarrer Stefan Wolf

Wir feiern St. Martin

Herzlich Einladung zu den Martinsfeiern:

- in Merseburg am Donnerstag, 10.11.
um 17.00 Uhr in der Stadtkirche St. Maximi
mit Laternenumzug und Martinsfeuer, -hörnchen
und Punsch auf dem Kirchplatz vor St. Norbert
- in Leuna am Freitag, 11.11.
um 17.30 Uhr in der Friedenskirche Leuna
mit Laternenumzug und Martinsfeuer, -hörnchen
und Punsch auf dem Kirchplatz vor Christkönig
- in Bad Lauchstädt am Samstag, 12.11.
um 17.00 Uhr vor der Kirche Maria Regina
mit Laternenumzug zur evangelischen Stadtkirche



Bert Lange

Friedensdekade in Bad Lauchstädt

Anlässlich der Friedensdekade halten wir gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde in Bad Lauchstädt Friedensandachten in verschiedenen Kirchen:

Mo., 07.11.	18.30 Uhr	Maria Regina
Di., 08.11.	18.30 Uhr	Stadtkirche Bad Lauchstädt
Mi., 09.11.	18.30 Uhr	Neuapostolische Kirche Bad Lauchstädt
Do., 10.11.	18.30 Uhr	Kirche Kriegstedt Milzau
Fr., 11.11.	18.30 Uhr	Stadtkirche Bad Lauchstädt
Mo., 14.11.	18.30 Uhr	Maria Regina
Di., 15.11.	18.30 Uhr	Kirche Schafstädt
Mi., 16.11.	19.30 Uhr	Stadtkirche Bad Lauchstädt

Abendgottesdienst (Abschluss der Friedensdekade)

Veronika Peters



MADELEINE DELBR EL *PERVERIATUTTOGRAZIA

FRAUEN-OASENTAG
19. NOVEMBER 2022
MERSEBURG

"Wir sind zu jedem Aufbruch bereit."

BEGEGNUNG MIT MADELEINE DELBR EL (1904-1964)
PIONIERIN EINER WELTOFFENEN SPIRITUALITÄT

MIT DR. ANNETTE SCHLEINZER, R DERHOF

Poetin, Sozialarbeiterin, Mystikerin: das sind nur drei der vielen Attribute, mit denen Madeleine Delbr el gekennzeichnet wird. Als junge Frau war sie eine überzeugte Atheistin, bis das Evangelium in ihr „explodierte“. Ihr Weg führte sie dann in den sozialen Brennpunkt einer Arbeiterstadt in der Pariser Banlieue. Dort versuchte sie zusammen mit ein paar Gefährtinnen, „Christus lebendig werden zu lassen in einer Welt, in der er unbekannt ist“. Die Erfahrungen, die sie dabei gemacht hat, sind hoch aktuell. Sie erinnern daran, dass Mystik die Kraft der Liebe ist, die uns überall ergreifen kann: in der Stille, aber auch bei der Arbeit und in gelungenen Begegnungen.

Eine herzliche Einladung zu einem besonderen Oasentag

Lassen wir uns in der Auseinandersetzung mit Texten und Gedanken von Madeleine Delbr el ermutigen, gerade in unruhigen Zeiten neue Orte der Gottbegegnung zu erkunden.

St. Norbertsaal | Bahnhofstr. 14 | Merseburg

9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldung bis zum 14. November 2022:

Phone 03461 215787 oder mail@katholische-kirche-merseburg.de

Teilnahmegebühr: 5 EUR für kfd-Mitglieder
8 EUR für interessierte Frauen

Energiekostenregelung in unserer Pfarrei

In mehreren Kirchenvorstandssitzungen haben wir uns zum Thema Energie unterhalten. Im Augenblick ist manches ungewiss. Wir jedoch befürworten, dass die Gottesdienstgemeinde bei äußerer Kälte die Gemeinder ume nutzt. In der Pfarrkirche St. Norbert wird die Temperatur dauerhaft auf 8° C bleiben.

Pfarrer Stefan Wolf

Projekt zu Inklusion in unserer Pfarrei:

Um das Bewusstsein für (mehr) Inklusion bei den Verantwortlichen und Mitgliedern der Kirchengemeinden zu sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, sind im Zeitraum zwischen November 2022 bis März 2023 Arbeitstreffen in ausgewählten Pfarrgemeinden des Bistums Magdeburg geplant:

am 26. November in Merseburg – ab 9.00 Uhr im Josefsheim

Zu diesen Zusammenkünften werden Vertreter*innen der Kirchengemeinden (Verantwortungsträger, Gemeindemitglieder) und Interessierte vor Ort eingeladen. Ferner werden Vertreter*innen solcher pastoralen Räume hinzugezogen, in denen bereits im Sinne der Inklusion gearbeitet wird; z.B. Kitas, Schulen, Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe, Personengruppen/ Initiativen der Kirchengemeinde.

Ziele des Projektes sind:

1. Bewusstsein für den Sinn von Inklusion schaffen und Vorteile für das Zusammenleben in der Kirchengemeinde aufzeigen.
2. Wahrnehmung dafür schärfen, wo das Gegenteil von Inklusion geschieht: Benennen von exkludierenden Faktoren und Barrieren.
3. Mögliche Formen der Inklusion in der Gemeinde identifizieren: Ideen für ein inklusives Zusammenleben entwickeln.
4. Zur Realisierung von Inklusion befähigen: eigene Ressourcen realistisch einschätzen und eine Programmatik für die praktische Umsetzung von Inklusion entwickeln.
5. Nachhaltigkeit für eine inklusive Gemeinde: Sorge tragen, dass der Gedanke der Inklusion lebendig bleibt.
6. Durchlässige Strukturen schaffen: Gemeindepastoral und einrichtungsbezogene Pastoral kooperieren.

Wie möchten wir die Arbeitstreffen gestalten?

Ganz konkret planen wir für die Durchführung der Arbeitstreffen ein kleines Impulsreferat zum Thema Inklusion sowie Gesprächsrunden und interaktive Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Methoden.

Ziel des Austauschs soll sein, aus verschiedenen Perspektiven Vorschläge und Ideen zu entwickeln, um das Miteinander im kirchlichen Gemeindeleben zu stärken und inklusive Prozesse bewusster umzusetzen.

Bitte melden Sie sich für das Arbeitstreffen bis zum 19.11. im Pfarrbüro an.

Pfarrer Stefan Wolf

Geistlich leben heute

Er verliert gerade wieder alles, was er sich über Monate hinweg erworben hatte. Nichts bleibt an ihm, alles scheint verloren. Als seine Geschwister so aussahen, wurden sie weggeworfen. Daraus kann nichts mehr werden. „Aus dem wird nichts mehr!“ Aber nein: aus dem wird hoffentlich noch ganz viel, nur er verliert, er scheint zu sterben, um dann wieder mit neuer Kraft zu erstarren und Leben zu produzieren, allerdings erst nächstes Jahr wieder.

Der Spross eines Baumes steht bei mir seit anderthalb Jahren in der Wohnung und er wächst, andere haben die Geschwister längst entfernt. Mir aber gefällt er. Bald sind die letzten Blätter abgefallen und selbst aus diesen wird noch etwas werden. Man solle die abgefallenen Blätter sogar sammeln und anhäufen, einen Blätterkompost errichten. Dieser sei nahrungsreiche Erde. Vom Vergangenen kommt wieder Leben.

Lebendige Wesen sind vergänglich. Sie leben nicht ewig, aber sie geben weiter von ihrer Energie, von ihrem geschaffenen Lebensraum. Nichts fällt in ein absolutes Nichts, sondern ist eingebunden in den Kreislauf des Lebendigen. Bei uns Menschen ist es nicht anders. Unsere äußere Erscheinungsform wird vergehen. Wir werden anders da sein, in Leib und Seele. Das Leben wird wunderbar verwandelt. Blätter lösen sich auf und werden zu Humus. Auch unser Leben bildet einen Humus, eine Nährschicht für andere. Man wird von uns erzählen und sprechen. Geschichten erzählen, lachen und den Kopf schütteln, wird man über uns.

In diesem Zusammenhang wird deutlich, dass die Frage gestellt ist und wird, wie lebe ich heute? Im Einsatz für Menschen mit Corona sind in Italien einige Priester gestorben. In unserem Land hat man gleich den Riegel vorgeschoben: Leben hat Vorrang. Gehört es zu unserem Menschsein nicht (mehr) dazu, für andere Menschen in Nöten da zu sein? Ist eine soziale Arbeit, wenn sie zum Tode führt, nicht mehr erlaubt oder gewünscht? Es war Wolfgang Schäuble, der in dieser Debatte darauf hinwies: „Wir Menschen müssen alle sterben.“ Als Christen leben und sterben wir in dem Lebendigen, in Gott und werden hingenommen in die große Gemeinschaft der Heiligen.

Pfarrer Stefan Wolf

Männertag

Es war für manche wieder eine Entdeckung in der Heimat: Dieses Kleinod der Kirche in Albersroda und diese Wanderwege von Mücheln und zurück, die Martin Janich für uns aussuchte. Dankbar waren wir für die Orgelwerke an der Ladegastorgel. Tags darauf konnten wir hören, wie anders es in St. Norbert klingt. Einen schönen, ruhigen und geselligen Abschluss fand der Tag an der Müchelner Marina.

Pfarrer Stefan Wolf

Das Gute liegt so nah! - Seniorenfahrt nach Kirchmöser

Am 10. Oktober ging es für 5 Tage nach Kirchmöser. Untergebracht waren wir in der Familienferienstätte St. Ursula. Hier wurden wir wunderbar umsorgt.



In der Online-Version nicht verfügbar!

Wir haben Brandenburg, Tangermünde, Potsdam, die Klöster Jerichow und Groß Ammensleben kennengelernt. Bei einer entspannten Schifffahrt auf der Havel, vorbei an einer wunderschönen Natur, erfuhren wir auch viel über Land und Leute.

Die Abende verbrachten wir in lustiger Runde bei Wein oder einem Bierchen. Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Pfarrer und Rosi Motz für die tolle Vorbereitung und Begleitung bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch unserem Busfahrer Jens.

Nun freuen wir uns schon aufs nächste Jahr, wenn es dann heißt: Auf an die Donau!

Ditmar und Veronika Peters

Weihnachtspäckchenaktion 2022 – Verschenken Sie eine kleine Freude



Auch in diesem Jahr möchte der Caritasverband wieder, in gemeinsamer Aktion mit Gemeindemitgliedern, die bereits traditionellen Weihnachtsüberraschungen für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien überreichen. Die Geschenke kommen wieder den Kindern zu Gute, deren Familien durch Mitarbeiter der verschiedenen Caritasdienste hier in Merseburg betreut werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie es ermöglichen könnten, einen dieser Wünsche zu erfüllen. Die vorbereiteten Wunschkarten können ab 07. November 2021 im Pfarrbüro bei Frau Schweyen abgeholt werden.

Für den Bereich Bad Lauchstädt gibt es wieder Geschenkeherzen bei Familie Peters. Es wäre schön, wenn Sie die Geschenke dann bis zum 15.12.2021 im Gemeindebüro bzw. bei Familie Peters abgeben würden.

Die Mitarbeiter der Caritas und auch die betroffenen Familien möchten sich bereits im Vorfeld für Ihr Engagement bedanken.

Vorabinformation: Auch Weihnachtsmarken werden 2022 wieder angeboten. Frau Wingert wird diese am 2. Adventssonntag in St. Norbert verkaufen.

Liebe Grüße

Grit Vrieze, Dekanatssozialarbeiterin

Kindergarten „Josefsheim“

Liebe Gemeindemitglieder!

Nach unserem Erntedankfest, Ende September, war es im Oktober ein wenig ruhiger. So konnten wir die schönen sonnigen Tage auf unserem Spielplatz noch nutzen und draußen spielen.



Doch es gibt auch noch mehr zu berichten: Am 22. Oktober hatten wir zum dritten Familientag unseres Kindergartens eingeladen.

Eine Handvoll Familien haben sich an diesem Samstag auf den Weg in den Kindergarten gemacht, um einen gemeinsamen Tag zu gestalten. Wie schon bei den vorhergegangenen Familientagen hat uns wieder Frau Krinke von der Suchenden Pastoral begleitet.

Der Tag stand in diesem Jahr unter dem Thema: "Adler, der du ein Adler bist" – Glaube an deine eigenen Stärken.

Es wurde wieder in zwei Gruppen gearbeitet. Die "Großen" mit Frau Krinke und die "Kleinen" mit ihren Erzieherinnen. Natürlich wurde an diesem Tag viel gesungen, gebastelt oder es war einfach nur Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und inne zu halten. Am Ende versammelten sich alle ums Feuer, um Stockkuchen zu backen - für alle, die dabei waren, ein froher Tag. So sagen wir allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben ein herzliches DANKE.



Jetzt geht es mit großen Schritten zum nächsten Höhepunkt im Kindergartenjahr, dem Martinsfest.

Dazu gehört natürlich die Laternenbastelei, die im vollen Gange ist, denn unsere Laternen sollen ja zum Martinsumzug in Merseburg am 10. November erstrahlen. Im Kindergarten feiern wir das Fest des Heiligen Martin traditionell am 11. November. Mit Martinsgeschichte, Martinsspiel und dem traditionellen Hörnchen-Teilen ist dieses Fest ein fester Bestandteil im Jahreslauf.

Ja und nach dem Martinsfest, folgt auch schon das Fest des heiligen Nikolaus. Doch was wir da vorhaben, werden wir im nächsten Gemeindeblatt berichten.

Bis dahin Ihnen allen eine gute Zeit und herzliche Grüße aus dem Kindergarten Josefsheim.

Christine Dürr

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion

Beichtgelegenheit besteht nach persönlicher Absprache mit den Priestern der Pfarrei. Wenn Sie den Wunsch haben, die Krankenkommunion zu empfangen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro oder einen pastoralen Mitarbeiter.

Wir gratulieren



In der Online-Version nicht verfügbar!

Allen unseren Geburtstagskindern – auch den versehentlich nicht genannten – wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen Segen!

Gruppen und Kreise

Erstkommunionkurs	donnerstags um 16.00 Uhr im Pfarrhaus
Religionsunterricht	1.+2. Klasse donnerstags um 16.00 Uhr im Pfarrhaus 4.+5. Klasse donnerstags um 16.00 Uhr im Pfarrhaus 6. - 8. Klasse donnerstags um 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Krabbelgruppe	dienstags um 09.30 Uhr im Norbertsaal
Ministranten	einmal monatlich samstags, 10.00-13.00 Uhr
Kirchenchor	montags um 19:30 Uhr im Norbertsaal und in Bad Lauchstädt
Gospelchor	donnerstags 19:30 Uhr im Norbertsaal
Bibelkreis	1. u. 3. Dienstag im Monat im Pfarrhaus
kfd-Gruppe	1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Norbertsaal
Eine-Welt-Gruppe	organisiert den Verkauf von Eine-Welt-Produkten Zeiten siehe Aushang! Informationen im Pfarrbüro
Gruppe 60+	2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr
Senioren	St. Norbert 3. Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr Christkönig 1. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr St. Heinrich 2. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr Maria Regina 3. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr

Bitte beachten Sie die Vermeldungen und Aushänge.

Katholische Pfarrei St. Norbert Merseburg

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg; Tel.: 03461-210071, Fax: 03461-210074;
mail@katholische-kirche-merseburg.de; www.katholische-kirche-merseburg.de

Pfarrbüro: Martina Schweyen

Öffnungszeiten:

Montag	9-12 Uhr	geschlossen
Dienstag	9-12 Uhr	15-18 Uhr
Donnerstag	geschlossen	15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr	geschlossen

Bankverbindung:

Saalesparkasse; IBAN: DE21 8005 3762 3310 0041 89; BIC: NOLADE21HAL

Mitarbeitende der Pfarrei

Pfarrer Stefan Wolf

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Tel.: 03461-210073; pfarrer@katholische-kirche-merseburg.de

Bert Lange, Gemeindeferent

Tel.: 03461-8239525; gemeindeferent@katholische-kirche-merseburg.de

Diakon Thomas Wunsch, Klinik- und Altenseelsorger

Tel.: 0176-34968098, thomas.wuensch@bistum-magdeburg.de

Friedemann Krampitz, Kirchenmusiker

Tel.: 01577-7612216, kirchenmusik@katholische-kirche-merseburg.de

Mathias Dürr, Hausmeister

Tel.: 0151-50438801 (Mo. - Fr. 7-13 Uhr)

Seelsorger im Ruhestand:

Pfarrer i.R. Dr. Hans-Konrad Harmansa

Tel.: 0341-24782587; HaKoHarmansa@t-online.de

Kirchenvorstand: kirchenvorstand@katholische-kirche-merseburg.de

Pfarrgemeinderat: pfarrgemeinderat@katholische-kirche-merseburg.de

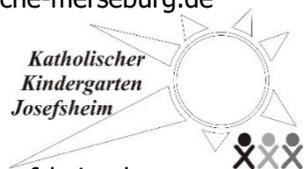
Katholischer Kindergarten „Josefsheim“

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

Leiterin: Christine Dürr

Tel.: 03461-210313, Fax: 03461-210332

www.kindergarten-josefsheim.de; info@kindergarten-josefsheim.de



Impressum:

Redaktion: Dr. Hagen Bartossek, Bettina Krömer, Petra Werner, Pfarrer Stefan Wolf
Beiträge, die im Gemeindebrief des folgenden Monats veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats einzusenden (pfarrer@katholische-kirche-merseburg.de).
Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.